Modulbeschreibung 31-M14 Profilmodul Finanzwirtschaft

Fakultät für Wirtschaftswissenschaften

Version vom 22.11.2026

Dieses Modulhandbuch gibt den derzeitigen Stand wieder und kann Änderungen unterliegen. Aktuelle Informationen und den jeweils letzten Stand dieses Dokuments finden Sie im Internet über die Seite

https://ekvv.uni-bielefeld.de/sinfo/publ/modul/26802831

Die jeweils aktuellen und gültigen Regelungen im Modulhandbuch sind verbindlich und konkretisieren die im Verkündungsblatt der Universität Bielefeld veröffentlichten Fächerspezifischen Bestimmungen.

31-M14 Profilmodul Finanzwirtschaft

Fakultät

Fakultät für Wirtschaftswissenschaften

Modulverantwortliche*r

Prof. Dr. Peter Limbach

Turnus (Beginn)

Jedes Semester

Leistungspunkte

10 Leistungspunkte

Kompetenzen

Die Studierenden sollen dazu befähigt werden, die Funktionsweise von Finanzmärkten sowie Investitions- und Finanzierungsentscheidungen von Unternehmen und anderen Finanzmarktakteuren verstehen, vergleichen und bewerten zu können und theoretisch fundierte Konzepte auf praktische Probleme aus dem Bereich der Finanzwirtschaft anzuwenden. Hierbei sollen sie frühzeitig realisieren, dass ökonomische Modelle erst dann zu vielseitig einsetzbaren Werkzeugen werden, wenn man aus ihnen möglichst gut an die Umstände des Einzelfalls angepasste Verfahren ableiten kann.

In der Praktischen Übung erwerben die Studierenden die Kompetenz, die in den Vorlesungen erworbenen (theoretischen) Kenntnisse auf konkrete Fragestellungen anzuwenden.

Lehrinhalte

Inhaltlich geht es um Investitions- und Finanzierungsentscheidungen sowie die Funktionsweise von Finanzmärkten. In den Veranstaltungen werden die wesentlichen Inhalte der Veranstaltung "Investition und Finanzierung" aus der fachlichen Basis, die einen ersten Überblick über den Teilbereich Finanzwirtschaft verschafft, verwendet und weiterentwickelt. So zum Beispiel, wenn abgewogen werden muss, ob zu erwartende zukünftige Einzahlungen als angemessene Entschädigung für Investitionen anzusehen sind oder ob die in Finanzierungsverträgen festgeschriebenen zukünftigen Ansprüche an das Vermögen eines Unternehmens als angemessene Gegenleistung für die Überlassung von Zahlungsmitteln an dieses Unternehmen gelten dürfen.

Die Veranstaltung "Investition und Finanzierung II" beschäftigt sich im Wesentlichen mit Theorien und praktischen Verfahren zu Finanzierungsentscheidungen von Unternehmen. Studierende verstehen und können bewerten, welche Möglichkeiten Unternehmen haben, um ihren finanziellen Verpflichtungen nachzukommen, was die Anreizeffekte und Kosten einzelner Finanzierungsmöglichkeiten sind und wie sich Unternehmen unter verschiedenen Bedingungen optimal finanzieren können.

Die Veranstaltung „Financial Markets and Institutions“ beschäftigt sich, theoretisch und empirisch, mit der Funktionsweise und Wirkung von Finanzmärkten sowie mit der Rolle und den Investitionsentscheidungen von Finanzintermediären, insbesondere Banken und institutionelle Investoren. Dabei kann der Anwendungsbereich auf Versicherungen und deren Leistungen ausgedehnt werden.

Die Veranstaltung "Finanzmarktorientierte betriebliche Finanzwirtschaft" führt den Studierenden im Einzelnen vor Augen, wie wichtig der freie Zugang zu reibungslos funktionierenden Kapitalmärkten für die Operationalisierung des Kapitalkostenkonzeptes und damit auch für die Anwendbarkeit elementarer finanzwirtschaftlicher Entscheidungskalküle ist, und wie man Preise nutzt, um daraus weniger offensichtliche Informationen abzuleiten.

Empfohlene Vorkenntnisse

Die fachliche Basis sollte größtenteils abgeschlossen sein. Das Modul baut maßgeblich auf den in dem Modul "BWL II" erworbenen Kompetenzen auf.

Notwendige Voraussetzungen

Je nach Studiengang:
31-M1 - Einführung in die Wirtschaftswissenschaften oder
24-AN - Analysis oder 24-B-AN - Analysis bzw. 24-B-MG1
Im Masterstudiengang Sportwissenschaft "Organisationsentwicklung und Management" gelten diese Voraussetzungen mit dem erfolgreichen Masterzugang als erbracht.

Erläuterung zu den Modulelementen

Es sind zwei der drei Vorlesungen des Moduls und die Praktischen Übung zu wählen.

Modulstruktur: 1 SL, 1 bPr [1]

Veranstaltungen

Titel	Art	Turnus	Workload [5]	LP [2]
Financial Markets and Institutions	Vorlesung	WiSe	120 h (30 + 90)	4
Finanzmarktorientierte betriebliche Finanzwirtschaft	Vorlesung	unregelmäßig	120 h (30 + 90)	4
Investition und Finanzierung II	Vorlesung	SoSe	120 h (30 + 90)	4
Praktische Übung *Die Konzeption der Praktischen Übungen variiert und kann in den einzelnen Semestern unterschiedlich ausfallen. Grundsätzlich werden die Praktischen Übungen so gestaltet, dass ein Arbeitsaufwand (inkl. Kontaktstunden) von 60 Arbeitsstunden entsteht.*	Angeleitetes Selbststudium o. Projekt o. Seminar o. Tutorium o. Übung	Wintersemester oder Sommersemester	60 h (15 + 45)	2 [SL]

Studienleistungen

Zuordnung Prüfende	Workload	LP[2]
Lehrende der Veranstaltung **Praktische Übung (Angeleitetes Selbststudium o. Projekt o. Seminar o. Tutorium o. Übung)** *Die Studierenden erbringen eine Studienleistung, wie z.B. ein Kurzreferat, eine kurze Ausarbeitung oder die Bearbeitung von Übungsaufgaben.*	siehe oben	siehe oben

Prüfungen

Zuordnung Prüfende	Art	Gewichtung	Workload	LP[2]
Modulverantwortliche*r prüft oder bestimmt Prüfer*in *1,5-stündig* *Der Modulverantwortliche bestimmt einen oder mehrere prüfungsberechtigte Personen als Prüfer der Modulprüfung.*	Klausur	1	-	-

Legende

1 Die Modulstruktur beschreibt die zur Erbringung des Moduls notwendigen Prüfungen und Studienleistungen.

2 LP ist die Abkürzung für Leistungspunkte.

3 Die Zahlen in dieser Spalte sind die Fachsemester, in denen der Beginn des Moduls empfohlen wird. Je nach individueller Studienplanung sind gänzlich andere Studienverläufe möglich und sinnvoll.

4 Erläuterungen zur Bindung: "Pflicht" bedeutet: Dieses Modul muss im Laufe des Studiums verpflichtend absolviert werden; "Wahlpflicht" bedeutet: Dieses Modul gehört einer Anzahl von Modulen an, aus denen unter bestimmten Bedingungen ausgewählt werden kann. Genaueres regeln die "Fächerspezifischen Bestimmungen" (siehe Navigation).

5 Workload (Kontaktzeit + Selbststudium)

SoSe Sommersemester

WiSe Wintersemester

SL Studienleistung

Pr Prüfung

bPr Anzahl benotete Modul(teil)prüfungen

uPr Anzahl unbenotete Modul(teil)prüfungen